

Z

Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart.

Wichtige Novität

In den nächsten Tagen
erscheint das
1. Heft
von

Lohnende Kontinuation

Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit

Herausgegeben vom **Württembergischen Geschichts- und Altertums-Verein.**

Mit zahlreichen Kunstbeilagen und Textabbildungen.

Vollständig in 14 Heften à M. 2.— ord.; nach Erscheinen auch gebunden zum Preise von M. 30.—

Eine gemeinsam von ca. 40 Gelehrten und Künstlern Württembergs, 3. T. ersten Kräften herausgegebene Biographie eines der begabtesten Vertreter des aufgeklärten Despotismus, des Begründers der **hohen Karlschule** und der **Porzellanmanufaktur Ludwigsburg** in einer der Bedeutung der Sache entsprechenden reichen Ausstattung wird weit über die Grenzen Württembergs hinaus freudige Aufnahme und — bei populärer Art der Darstellung — zahlreiche Käufer finden. Sie haben es hier mit keiner Biographie im gewöhnlichen Sinne des Wortes zu thun; in „Herzog Karl Eugen“ ist vielmehr ein großartiges Kulturbild gezeichnet, dem aus der einschlägigen Litteratur nur wenig zur Seite gestellt werden kann.

Das Werk soll in jährlich 3—4 Heften zu ca. je 4 Bogen Leg. 8° erscheinen, wird also in ca. 4 Jahren fertig vorliegen. **Change- und Dedikationsexemplare werden nicht versandt**; Sie haben daher an **Bibliotheken** und **Vereinen ähnlicher Art**, wie der das Werk herausgebende, sichere Abnehmer.

Heft 1, sowie vornehm ausgestattete Prospekte bitten wir zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

14 Hefte à M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar	} u. 13/12.
(nach Erscheinen) kplt. gbd. M. 30.— ord., 22.50 no., 21.— bar	

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die arabische Literatur der Juden

(Bibliotheca arabico-judaica)

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Araber, grossenteils aus handschriftlichen Quellen

von

Prof. Dr. Moritz Steinschneider

22 Bogen 8°.

Preis broschiert Mk. 16.— ord., Mk. 12.— netto.

Dieses neueste Werk des großen Litterarhistorikers und Bibliographen, das der Verfasser selbst im Vorwort als eine „Lebensarbeit“ bezeichnet, das Ergebnis 60-jährigen emsigsten Studiums und Sammelns, das die wissenschaftliche Welt mit größtem Interesse erwartete, liegt nun vor. Der Verfasser behandelt in dem umfangreichen Werke nach einer ausführlichen Einleitung, in der er zunächst seine Aufgabe umgrenzt, dann in eingehender Ausführung den Anteil nachweist, der der jüdischen Litteratur in der Gesamtentwicklung des vorderen Orients zukommt und schließlich den sprachlichen Einfluß der jüdisch-arabischen Litteratur auf die hebräisch-chaldäische bespricht, in sieben Kapiteln in denkbar vollständigster Zusammenstellung diejenigen Schriften in arabischer Sprache, deren Verfasser als Juden geboren waren unter Angabe aller Drucke oder Manuskripte des ganzen Werkes und einzelner Teile daraus. Diesen bibliographischen Untersuchungen gehen in jedem einzelnen Falle — je nach den Forschungsergebnissen des Verfassers — kürzere oder eingehendere biographische Notizen über den betreffenden Autor voraus. So bedeutet dieses neueste Steinschneider'sche Werk eine wesentliche Förderung der Kultur und Litteraturgeschichte des Judentums und des Islam und eine wertvolle Ergänzung zu allen vorhandenen Litteraturgeschichten des vorderen Orients. Alle wissenschaftlichen Bibliotheken, Fachsammlungen, Seminarien, Theologen, Orientalisten, Bibliographen sind darum sichere Käufer. —

Da die Auflage nur klein ist, kann ich nur in mäßiger Anzahl à cond. liefern. —

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann, Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

1227